

Information zur Datenverarbeitung im Bereich Kasse/ Vollstreckung und Steuern

Bei der Datenverarbeitung im Bereich Kasse Vollstreckung und Steuern werden Ihre personenbezogenen Daten durch den Fachbereich Finanzen verarbeitet. Damit Sie Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung wahrnehmen können, informieren wir Sie als verantwortliche Stelle gemäß unseren Informationspflichten nach Art. 14 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), der Abgabenordnung (AO) sowie des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes.

1. Woher stammen meine Daten?

Ihre personenbezogenen Daten erheben wir in erster Linie bei Ihnen selbst, z.B. durch Abgabeerklärungen, Anträge, Formblätter o.ä. Darüber hinaus erheben wir personenbezogene Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind oder befugt sind, wie z.B. Finanzämter, Träger der Rentenversicherung, Amtsgerichte, Bundeszentralregister, Einwohnermeldebehörden und Gewerbeämter oder wenn Sie einem Dritten die entsprechende Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Können wir einen Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben (Kreditinstitute, Arbeitgeber etc.) Zudem können wir öffentlich zugängliche Informationen, z.B. aus öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen verarbeiten.

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Zur Erfüllung unserer öffentlichen Aufgabe, die Abgaben nach den Vorschriften der AO, des KAG sowie der einschlägigen Steuer- und sonstigen Gesetze, der Zivilprozessordnung sowie kommunalen Satzungen gleichmäßig festzusetzen, zu erheben und durchzusetzen, benötigen wir personenbezogene Daten.

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Kontodaten im Rahmen eines SEPA-Lastschriftmandates oder für Erstattungen) erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten die von Ihnen erteilte Einwilligung.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung bzw. der AO.

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Personenstammdaten

4. Wer empfängt Ihre Daten?

Im Hinblick auf die Datenweitergabe unterliegen wir grundsätzlich dem Steuergeheimnis gemäß § 30 AO.

Die von uns erhobenen bzw. uns bekannt gewordenen personenbezogenen Daten dürfen wir im Einklang mit § 30 AO sowie den Bestimmungen der DS-GVO und des BbgDSG nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist. Dies sind z.B.

- Gerichte bzw. die Regierung des Landes Brandenburg im Wege von Rechtsbehelfsverfahren
- Finanzämter
- Bundeszentralamt für Steuern
- Strafverfolgungsbehörden
- Behörden in den Ländern, mit denen Vollstreckungsabkommen existieren

Sollte zur Erfüllung der Aufgaben eine Weitergabe an hier nicht aufgeführte Dritte erforderlich werden, geschieht dies nur in informierter Weise sowie mit Ihrer schriftlichen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO), insofern die Datenweitergabe nicht gesetzlich legitimiert ist.

5. Erfolgen Datenübermittlungen außerhalb der EU/EWR-Staaten?

Ihre personenbezogenen Daten werden an Behörden in den Ländern, mit denen Vollstreckungsabkommen existieren, weitergegeben.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dürfen nach der AO auch gespeichert werden, um sie für künftige abgabenrechtliche Verfahren zu verarbeiten.

Sie werden so lange gespeichert, wie dies für das Abgabeverfahren erforderlich ist. Maßstab hierfür sind die abgabenrechtlichen Verjährungsfristen gemäß der Abgabenordnung.

Des Weiteren werden Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß AO bzw. Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung gespeichert. Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu 10 Jahre.

Ihre personenbezogenen Daten werden darüber hinaus, soweit dies erforderlich ist, auch aufgrund der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg sowie des Bürgerlichen Gesetzbuches bis zu 30 Jahre gespeichert, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

7. Welche Rechte haben Sie?

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
= das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
= das Recht, unrichtige personenbezogene Daten korrigieren zu lassen
- Recht auf Löschung, Einschränkung, Widerspruch (Art. 17, 18, 21 DSGVO)

= insofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen oder Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen

- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)**
= erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung und mithilfe eines automatisierten Verfahrens, so haben Sie das Recht die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten
- **Recht auf Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) – nur bei Einwilligungen**
= Recht, Ihre Einwilligungen in Datenverarbeitungen jederzeit für die Zukunft zu widerrufen

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Muss ich meine Daten bereitstellen?

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 5 BbgDSG.

9. An wen können Sie sich wenden?

Wenn Sie Fragen rund um die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben, können Sie sich direkt an die verantwortliche Stelle oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten wenden.

Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

*Die Datenschutzbeauftragte
der Gemeinde Schwielowsee
Telefon: 033209-76929
E-Mail: gemeinde@schwielowsee.de*

Sie haben ein Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DSGVO). Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörden lautet:

*Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0, Telefax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de*